

Nächste Stufe von Lese-Förderung gestartet

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden überreicht Bücherpakete an Erzieherinnen aus den drei Kindergärten

Neuenkirchen (kpl) – Mit einem bunten Programm, an dem viele Kinder aus den drei Kindergärten und den beiden Grundschulen in Neuenkirchen-Vörden mitwirkten, hat die Bürgerstiftung in der Grundschule im Herrengarten am Donnerstag die zweite Stufe ihres Förderprojektes „Lesen von Anfang an“ begonnen. Sie richtet sich an die neuen Kindergartenkinder.

Nachdem die Bürgerstiftung im Rahmen dieses von der ehemaligen Rektorin der Grundschule im Herrengarten, Maria Meyer, konzipierten und pädagogisch geleiteten Projektes bereits seit einigen Jahren den Eltern von Neugeborenen ein Buchpaket schenkt, überreichten der Bürgerstiftungs-Vorsitzende Norbert Feldkamp und Maria Meyer am Donnerstag nun Bücherpakete an die Erzieherinnen aus den Kindergärten mit Exemplaren des Buches „Eins, Zwei, Drei Zahlenzauberei“. Zudem gab es für jeden Kindergarten mehrere Exemplare von „Das große Herder Bilder Lexikon“.

Möglich gemacht haben die Ausstattung der Kindergräten mit den neuen Büchern nach Angaben Norbert Feldkamps eine Spende des Rotary-Clubs Vechta-Diepholz, dessen Präsidentin Elisabeth Kruthaup an der Veranstaltung teilnahm, über 1000 Euro und eine nicht



Fröhliche Gesichter: Mit Bücher-Paketen und Herder-Kinderlexika verließen die Erzieherinnen am Donnerstag die Auftaktveranstaltung zur zweiten Stufe des Projektes „Lesen von Anfang an“ der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden in der Grundschule im Herrengarten. Foto: Lammert

bezahlte Spende des Energieversorgers RWE. „Die Erzieherinnen sollen die Kinder durch Vorlesen und Erzählen fördern“, sagte Maria Meyer. Allerdings sind sie nur ein Teil des Projektes. Denn es gibt ferner 30 Vorlesepaten, die schon seit fünf Jahren einmal im Monat in die Kindergärten kommen. Für sie und

die Erzieherinnen wird die Bürgerstiftung einen Workshop über Bilderbuchmethoden anbieten. Für die Eltern der neuen Kindergartenkinder ist eine Informationsveranstaltung über das Vorlesen geplant. Zudem soll für die Kinder im August ein Lesestart-Nachmittag stattfinden.

Warum das Lesen und die Le-

seförderung so wichtig sind, verdeutlichte Bürgermeister Alfons Wieschmann bei seinem Grußwort: „Lesen macht Spaß und bildet. Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg.“ Deshalb sei es wichtig, Kinder von klein auf mit Büchern vertraut zu machen. Der stellvertretende Landrat Friedhelm Biestmann aus Bieste

sagte, die Gemeinde könne stolz sein auf das Projekt, das in Niedersachsen einzigartig sei und die Schlüsselqualifikation „Lesen“ fördere.

Ob soviel des Lobes fiel es der Bürgerstiftung und Maria Meyer leicht zu verschmerzen, dass die frühere niedersächsische Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann ihre Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt hatte. Auch die Kinder, die das Programm mit Liedern, Gedichten und Interviews mitgestalteten, dürften die Politikerin kaum vermisst haben. Für Tabea Bettin von der Grundschule Neuenkirchen war es viel wichtiger, als Wolf verkleidet im Gespräch mit Maria Meyer die Bedeutung des Lesens zu betonen.

Max Borgerding und Max Hülsmann, ebenfalls von der Grundschule im Herrengarten, hatten zehn Tipps für Söhne, wie sie ihre unwilligen Väter zum Lesen bewegen. Zum Beispiel könnten sie ihm „alle zehn Seiten ein lecker Steak zwischen die Seiten legen“. Buchhändler Martin Weitzmann hatte für alle neuen Kindergartenkinder ein Bilderbuchkino veranstaltet.

Die nächsten Stufen der Lesepyramide umfassen die Klassen eins und zwei der Grundschule, dann die Klassen 3 bis sechs und in der fünften Stufe die Jahrgänge sieben bis zehn.